

schaffenen Grundlage. Der Kommunismus hebt die Überreste der alten Formen der gesellschaftlichen Arbeitsteilung, die Unterschiede im sozialökonomischen und kulturellen Entwicklungsniveau zwischen Stadt und Land, zwischen industrieller und landwirtschaftlicher sowie zwischen körperlicher und geistiger Arbeit auf. Mit dem Aufbau des Kommunismus verschwinden allmählich die Unterschiede zwischen den Klassen und sozialen Schichten, und es bildet sich die klassenlose Gesellschaft der sozialen Gleichheit heraus. »Das Tempo des Aufbaus der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und des Übergangs zum kommunistischen Aufbau wird bestimmt durch die Arbeit, das Bewußtsein, die schöpferische Initiative und das organisierte Handeln der Millionen Werktätigen in Stadt und Land. Der schrittweise und allmähliche Übergang zum Kommunismus, die Herausbildung der klassenlosen Gesellschaft vollzieht sich planmäßig auf wissenschaftlicher Grundlage und bei voller Entfaltung der Initiative und Schöpferkraft aller Menschen unter der führenden und lenkenden Kraft der marxistisch-leninistischen Partei.« (Programm der SED, 108)

Der Aufbau des Kommunismus erfordert die Lösung dreier grundlegender Aufgaben, die eng miteinander verbunden sind: die Schaffung der materiell-technischen Basis des Kommunismus, die Umwandlung der sozialistischen gesellschaftlichen Verhältnisse in kommunistische, die vor allem mit der Überwindung aller Klassenunterschiede verbunden ist, und die Erziehung des neuen, kommunistischen Menschen. Die Schaffung der materiell-technischen Basis des Kommunismus ist dabei die entscheidende Aufgabe, weil alle weiteren Aufgaben des kommunistischen Aufbaus nur auf ihrer Grundlage lösbar sind. Die Um-

wandlung der sozialistischen gesellschaftlichen Verhältnisse in kommunistische und der Übergang vom sozialistischen Verteilungsprinzip zum kommunistischen kann nur auf der Grundlage einer qualitativ höheren Entwicklungsstufe der Produktivkräfte erfolgen.

Die materiell-technische Basis des Kommunismus wird durch ein mächtiges Produktionspotential charakterisiert sein. Sie wird sich durch komplexe Automatisierung der Produktion, durch eine optimale Struktur der gesellschaftlichen Produktion, durch eine rationelle territoriale Verteilung der Produktivkräfte und die gleichmäßige Entwicklung der verschiedenen Territorien, durch die effektivste Verwendung der Naturreichtümer, den optimalen Einsatz der gesellschaftlichen Arbeitskraft und die Sorge um ihre Reproduktion sowie durch die planmäßige wissenschaftliche Organisation der Produktion, der Arbeit und der Leitung im Maßstab der gesamten Gesellschaft auszeichnen.

Im Kommunismus wird sich die Wissenschaft umfassend in eine unmittelbare Produktivkraft und die Produktion wird sich in technologische Anwendung der Wissenschaft verwandeln. Auf dieser Grundlage wird sich der Charakter der Arbeit grundlegend ändern, und die Arbeit wird zum ersten Lebensbedürfnis der Menschen werden, zu der wichtigsten Sphäre der Entfaltung und Betätigung der Fähigkeiten, Talente und Neigungen der universell entwickelten Individuen.

Der Kommunismus ist die Gesellschaft, »worin die freie Entwicklung eines jeden die Bedingung für die freie Entwicklung aller ist.« (MEW, 4, 482) Der hohe Entwicklungsstand der Produktivkräfte und der Arbeitsproduktivität wird es gestatten, die notwendige Arbeitszeit bedeutend zu verringern und